

**Ausgabe Nr. 1/2016**  
**– Schule –**

Kiel, den 27. Januar 2016

ISSN 2365-1466

## **Schule**

### *Schulgestaltung*

- 3 Schulentwicklung - gemeinsam mit anderen Schulen die eigene Schule voranbringen

### *Schulverwaltung*

- 4 Namensgebung

### *Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten*

- 4 Hinweis auf Änderungen des Schulgesetzes
- 5 Hinweis auf die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Lehrkräfte (APVO)
- 6 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt  
des Ministeriums für  
Schule und Berufsbildung  
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe  
des Amtsblatts  
für Schleswig-Holstein  
ISSN 2365-1466**

**Ausgabe Nr. 1 – Schule –**

#### **Herausgeber und Verleger**

Ministerium für  
Schule und Berufsbildung  
des Landes Schleswig-Holstein  
Pressestelle  
Jensendamm 5  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 988-5806  
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de  
Redaktion: Ruth Karow

#### **Bezugsbedingungen**

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der  
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel  
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.  
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.  
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

#### **Bezugspreis**

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

#### **Einzelne Ausgaben**

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene  
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.  
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das  
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“  
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

#### **Preis dieser Ausgabe**

5,00 Euro zuzüglich Versandkosten

#### **Einbanddecken für das Nachrichtenblatt**

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,  
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum  
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

### **Hinweis für die Schulleitungen**

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben  
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen  
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Diesem Heft liegt das Jahresinhaltsverzeichnis 2015 bei.

### **Schulentwicklung – gemeinsam mit anderen Schulen die eigene Schule voranbringen**

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 16. Dezember 2015 - III 2

Sie möchten sich auf den Weg machen, Ihre Schule weiterzuentwickeln und bei Ihrem Entwicklungsprozess eine dreijährige Unterstützung erhalten. Dann bewerben Sie sich bei dem „Netzwerk Schulentwicklung Schleswig-Holstein“.

Das Netzwerk besteht aus acht Initiativschulen des Landes Schleswig-Holstein. Diese acht Schulen weisen umfangreiche Erfahrungen in Qualitätsentwicklung auf. Sie waren nominierte Schulen für den Deutschen Schulpreis oder sind Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises oder des Schulpreises Schleswig-Holsteins:

Anne-Frank-Schule Bargtheide  
 Freiherr-vom-Stein-Schule Neumünster  
 Fridtjof-Nansen-Schule Flensburg  
 Geschwister-Prenski-Schule Lübeck  
 Gorch-Fock-Schule Kiel  
 RBZ Wirtschaft.Kiel  
 Schule im Aital Sieverstedt  
 Waldschule Flensburg

Das „Netzwerk Schulentwicklung Schleswig-Holstein“ wird finanziell und organisatorisch durch das Ministerium für Schule und Berufsbildung, das IQSH und die Deutsche Schulakademie unterstützt.

Inhalte des „Netzwerkes Schulentwicklung Schleswig-Holstein“:

- Bei gegenseitigen Schulbesuchen wird der Istzustand beobachtet und kommuniziert.
- Differenzierte Rückmeldungen werden gegeben.
- Möglichkeiten der Schulentwicklung werden reflektiert und Hilfestellungen angeboten.
- Der Entwicklungsprozess wird gemeinsam evaluiert.

Organisatorischer Rahmen:

- Die Initiativschulen des Netzwerkes Schulentwicklung Schleswig-Holstein bilden die Projektgruppe des Netzwerkes.
- Jeweils zwei Initiativschulen bilden ein Lenkungsteam und mit drei Bewerberschulen ein Netzwerkteam.
- Im Zeitraum von drei Jahren finden statt
  - eine Auftaktveranstaltung am 3./4. Juni 2016
  - zwei Schulbesuchsrunden
  - eine Zwischentagung
  - optional Beratungsbesuche
  - eine Abschlussveranstaltung im November 2018.

Für die Teilnahme am Netzwerk können sich Schulen aller Schularten bewerben. Die Bewerbungsunterlagen von maximal vier Seiten mit Formulierung

- der pädagogischen Leitlinien der Schule
- vorhandener Stärken
- des Entwicklungsbedarfs mit Zielsetzungen anhand einer Auswahl aus den fünf Dimensionen des Orientierungsrahmens Schulqualität in Schleswig-Holstein
- der Erwartungen an die Netzwerkarbeit

Als Anlage ist beizufügen

- Beschluss der Schulkonferenz zur Teilnahme (kann bis Ende Mai 2016 nachgereicht werden)
- verbindlichen Zusage der Mitarbeit der Schulleitung mit Nennung der Personen
- Erklärung zur Bereitschaft der Mitarbeit an der begleitenden Evaluation des Projektes

Nachfragen bitte an Karin.Krawietz@deutsche-schulakademie.de oder Tel. 0461 1827207

Ihre Bewerbungen senden Sie bis zum 15. April 2016 als PDF-Datei an:

netzwerk.schulentwicklung.sh@bildungsdienste.landsh.de

## Schulverwaltung

### **Namensgebung**

Bekanntmachung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung vom 6. Januar 2016 - III 21

Die Grundschule mit der Bezeichnung „Grundschule der Stadt Büdelsdorf“ trägt künftig den Namenszusatz „Astrid-Lindgren-Schule“.

## Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

### **Hinweis auf Änderungen des Schulgesetzes**

(nichtamtliche Bekanntmachung)

Das Schleswig-Holsteinische Schulgesetz (Schulgesetz - SchulG) vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neufassung des Landesmeldegesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 20. Oktober 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 344), wurde im GVOBl. Schl.-H. auf Seite 403 wie folgt berichtigt und durch Artikel 5 des Haushaltsbegleitgesetzes vom 16. Dezember 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 500) wie folgt geändert:

### **Gesetz zur Neufassung des Landesmeldegesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften - Berichtigung -**

Das Gesetz zur Neufassung des Landesmeldegesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 20. Oktober 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 344) wird wie folgt berichtigt:

In Artikel 2 erhält § 2 Absatz 8 in Nummer 1 folgende Fassung:

„Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist die Wohnung einer Person nach § 20 des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 2 a des Gesetzes vom 20. Juni 2015 (BGBl. I S. 970), bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung nach den §§ 21 und 22 Bundesmeldegesetz.“

### **Auszug aus dem Haushaltsbegleitgesetz vom 16. Dezember 2015**

#### **Artikel 5 Änderung des Schulgesetzes**

Das Schulgesetz vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 344, ber. S. 403), wird wie folgt geändert:

1. In § 17 Absatz 3 Satz 1 werden nach den Worten „Beschäftigte nach § 34 Abs. 5 und 6,“ die Worte „zur Unterstützung der inklusiven Beschulung an der Schule eingesetzte Beschäftigte,“ eingefügt.“
2. In § 34 Absatz 9 Satz 6 werden die Worte „durch Rechtsverordnung“ gestrichen.“

3. § 56 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Satz 4 wird gestrichen.
- b) Absatz 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Soweit Schulträger zur Erfüllung der ihnen obliegenden Aufgaben die Verwaltung eines Dritten in Anspruch nehmen wollen, findet bei Gemeinden, Kreisen und Schulverbänden § 19a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit mit der Maßgabe Anwendung, dass diese selbst Träger einer Schule der Sekundarstufe oder eines Förderzentrums sind.“

4. § 59 wird folgender Satz angefügt:  
„Gleiches gilt für die Bildung oder Schließung einer Außenstelle.“
5. § 111 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 4 wird die Angabe „250 Euro“ durch die Angabe „325 Euro“ ersetzt.
  - b) Absatz 6 wird wie folgt geändert:
    - aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„Soweit die Gemeinde und der Schulträger keine abweichende Vereinbarung treffen, sind maßgebend für die Berechnung des Schulkostenbeitrages eines Jahres
      1. die Schülerzahl am für die jährliche Schulstatistik maßgeblichen Stichtag und
      2. die Aufwendungen des Trägers nach Absatz 1 Satz 2des vorvergangenen Jahres, zuzüglich des Investitionskostenanteils nach Absatz 1 Satz 4.“
    - bb) In Satz 2 wird die Angabe „Jahr 2015“ durch die Angabe „Jahr 2017“ ersetzt.
6. In § 121 Absatz 5 wird folgender Satz 4 eingefügt:  
„Zum Ausgleich von Kosten für Schulsozialarbeit ist eine Pauschale von 45 Euro zu berücksichtigen.“
7. In § 122 wird Absatz 1 wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 Nummer 4 wird die Angabe „70%“ durch die Angabe „75%“ ersetzt.
  - b) Satz 2 erhält folgende Fassung:  
„Wird an einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule eine Schülerin oder ein Schüler mit einem von der Schulaufsichtsbehörde festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf beschult, sind abweichend von Satz 1 Nummer 3 und 4 für die Berechnung des Zuschusses von den Schülerkostensätzen bei einem Förderbedarf mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ 100% und bei weiteren Förderschwerpunkten 90% zu berücksichtigen.“
8. In § 134 Absatz 2 werden nach dem Wort „Verwaltungsvorschrift“ die Worte „und durch Verordnung die Arbeitszeit der am Institut tätigen Studienleiterinnen und Studienleiter“ eingefügt.
9. § 150 wird folgender Absatz 5 angefügt:  
„(5) In den Jahren 2016 bis 2018 erhält eine allgemein bildende oder berufsbildende Ersatzschule, die bei der inklusiven Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ jahresdurchschnittlich gemäß § 119 Absatz 4 Satz 1 und 2 einen Anteil von mindestens 3% der Schülergesamtzahl an der Schule aufweist, auf Antrag für jede Schülerin oder jeden Schüler mit diesem Förderschwerpunkt einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 4.500 Euro.“

### **Hinweis auf die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Lehrkräfte (APVO)**

Im Gesetz- und Verordnungsblatt (GVOBl.) des Landes Schleswig-Holstein wurde in der Ausgabe 16 vom 23. Dezember 2015 auf Seite 460 die Landesverordnung über die Ordnung des Vorbereitungsdienstes und die Staatsprüfungen der Lehrkräfte (Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Lehrkräfte - APVO Lehrkräfte) vom 9. Dezember 2015 verkündet.

Die aktuelle Verordnung ist auf der Homepage des MSB (Schulrecht von „A bis Z“ → Lehrerausbildung) zu finden.

# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

## Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>1. Gymnasien</b>					
1.1 Ernst-Barlach-Gymnasium	Kiel	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Koordination des musischen Zweiges; Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im musischen Bereich; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 253 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.2 Katharineum	Lübeck	Leiterin/Leiter der Oberstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 252 Postfach 7124 24171 Kiel
1.3 Ostseegymnasium	Timmen- dorfer Strand	Leiterin/Leiter der Orientierungsstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 253 Postfach 7124 24171 Kiel

## **ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN**

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>2. Gemeinschaftsschulen</b>					
2.1 Erich Kästner Gemeinschaftsschule - mit Oberstufe - Schule der Stadt Elmshorn	Elmshorn	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 bis 7	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulfachbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 7124 24171 Kiel
2.2 Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Lauenburg/Elbe in Lauenburg i.E.	Lauenburg	Leiterin/Leiter der Oberstufe	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulfachbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 7124 24171 Kiel
2.3 Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Mühlenredder Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Reinbek in Reinbek i.E.	Reinbek	Leiterin/Leiter der Oberstufe	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulfachbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 26 Postfach 7124 24171 Kiel

# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>3. Berufsbildende Schulen/RBZ</b>					
3.1 Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	Rendsburg	Leitung/Koordination der Abteilung für Wirtschaft und Verwaltung am Standort Rendsburg sowie abteilungs- und standortübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2016. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde Kieler Straße 30 24768 Rendsburg
3.2 Berufsbildungszentrum Schleswig	Schleswig	Koordinator/in Fachklassen „Deutsch als Zweitsprache“, Ausbildungsvorbereitendes Jahr Schleswig, Berufsorientierung und übergeordnete Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung sofort. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Schleswig Flensburger Straße 19 b 24837 Schleswig

\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Kieler Straße 30 in 24768 Rendsburg anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin / Studienrat) erfüllen.

\*\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Schleswig, Flensburger Straße 19 b in 24837 Schleswig anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

**Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen**

An den Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein - III 21 - zu richten. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Theodor-Storm-Schule  Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Hohner-Harde in Hohn  Kreis Rendsburg-Eckernförde	Koordinatorin/ Koordinator  A 12 Z (GH-Laufbahn)	1. August 2016	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Gemeinschaftsschule am Marschweg in Kaltenkirchen  Kreis Segeberg	Koordinatorin/ Koordinator  A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des Wahlpflichtbereichs	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Gemeinschaftsschule am Marschweg in Kaltenkirchen  Kreis Segeberg	Koordinatorin/ Koordinator  A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	1. August 2016	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Gemeinschafts- schule Ossen- moorpark mit Außenstelle am Aurikelstieg in Norderstedt  Kreis Segeberg	Koordinatorin/ Koordinator  A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	1. Februar 2016	Koordination der pädagogi- schen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Gemeinschafts- schule am Thors- berger Moor  Gemeinschafts- schule mit Förderzentrum in Süderbrarup  Kreis Schleswig- Flensburg	Koordinatorin/ Koordinator  A 13 Z (GH-Laufbahn) A 14 Z (RS-Laufbahn) A 15 (Gym-Laufbahn)	1. August 2016	Koordination der pädagogi- schen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel
Hermann-Löns- Schule  Grund- und Gemeinschafts- schule der Landes- hauptstadt Kiel  2. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator  A 12 Z (GH-Laufbahn)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschul- angelegenheiten	Ministerium für Schule und Berufsbildung III 21 Jensendamm 5 24103 Kiel

**Ausschreibung der Schulleiterstellen**

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>1. Grundschulen</b>				
1.1 Wulf-Isebrand-Schule Wulf-Isebrand-Straße 2 25767 Albersdorf	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13 Z  312 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zweizügige Grundschule in Albersdorf mit einzügiger Außenstelle in Bunsöh</li> <li>- zertifizierte Zukunftsschule seit 2007</li> <li>- aufgeschlossenes, junges, engagiertes Kollegium mit hervorragender Einbindung der Sozialpädagogin und pädagogischer Insel</li> <li>- abgeschlossenes, spielplatzähnliches Pausengelände mit Fußballfeldern und Ruhezone, Schulgarten</li> <li>- Offenes Ganztagsangebot mit vielfältigem Programm und Hausaufgabenbetreuung</li> <li>- Sporthalle, Sportplatz und Schülerbücherei sowie Computerraum mit interaktivem Whiteboard an beiden Standorten, gut ausgestattete Musikräume, Schulküche und weiträumiges Biotop am Standort Bunsöh</li> <li>- sehr aktives Schulleben und aktive Fördervereine mit engagierter, interessierter Elternschaft und Schülerpatenschaft</li> <li>- gute Kooperation mit dem Förderzentrum, den Kitas u.a. außerschulischen Einrichtungen (z. B. AÖZA, Hausfrauenbund, Feuerwehr)</li> </ul>	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.2 Grundschule Eddelak mit Außenstelle Buchholz des Amtes Burg-St. Michaelisdonn Schulstraße 20 25715 Eddelak	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13 Z  201 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ab 1. Februar 2016 Grundschule mit zwei Standorten</li> <li>- Arbeitsschwerpunkt: Eingangsphase</li> <li>- binnendifferenzierter Unterricht</li> <li>- selbstständiges und engagiertes Kollegium</li> <li>- sehr gute und vertrauensvolle Elternarbeit</li> <li>- großzügige und moderne Ausstattung der Gebäude</li> <li>- beste Zusammenarbeit mit allen dörflichen Institutionen und Vereinen</li> <li>- gute Balance zwischen Leistung, Sozialität und Emotionalität</li> <li>- Sonderprojekt „Verbesserter Übergang Kita / Schule“</li> </ul>	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
<b>2. Ausschreibung</b>				

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.3 St.-Georg-Schule Bürgermeister- Vehrs-Straße 13-15 25746 Heide	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13 Z  193 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule mit einem aufgeschlossenen, kooperativen und engagierten Kollegium, hilfsbereiter Elternschaft und sehr aktivem Förderverein</li> <li>– umfangreiches Fachraumangebot mit Großraumsport-halle, PC-Raum, Musikraum, Kunstraum, Schulküche, 3 Lernwerkstätten, Förder-räumen, Schülerbücherei, großzügigen Außenanlagen mit vielen Spiel- und Sport-möglichkeiten</li> <li>– differenziertes Förder- und Förderkonzept, intensive Sozial- und Gesundheitser-ziehung, vielfältige interkul-turelle Arbeit, durchgängige Sprachförderung, SHiB-Projekt, buntes Schulleben mit regelmäßigen Projekten, Schulfesten, Musik- und Sportveranstaltungen und einem komplexen Unterstüt-zungssystem mit qualifizierten Lernpaten, Schulhelfer/innen und Schulsozialarbeit</li> <li>– OGS mit zahlreichen AGs und zuverlässiger Betreuung, ein sehr gut funktionierendes Netzwerk mit örtlichen Kitas, weiterführenden Schulen, Förderzentren, Kirchen, Vereinen und Vereinigungen, der Stadtbücherei sowie dem Schulträger und regionalen Bildungseinrichtungen</li> </ul>	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.4 Grundschule Wesselburen mit Außenstelle Neuenkirchen Ekenesch 15 25764 Wesselburen	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13 Z  205 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule</li> <li>– gute räumliche und sächliche Ausstattung (PC-, Musik-, Werkraum, Sporthalle usw.)</li> <li>– engagiertes und kooperatives Kollegium, gutes Arbeitsklima</li> <li>– aktive, mitgestaltende Eltern-schaft, Förderverein</li> <li>– Offene Ganztagschule, Schulsozialarbeit, schulische Assistenz</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit der Friedrich-Hebbel-Schule, Kita und Förderzentrum</li> </ul>	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.5 Rüm-Hart-Schule Grundschule mit Förderzentrum Süderstraße 24 25938 Wyk auf Föhr	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (SoS-Laufbahn)  160 Schüler/ innen in der Grundschule und 50 Schüler/ innen in integ- rativer Beschul- lung	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inselschule</li> <li>- drei jahrgangsübergreifende Eingangphasengruppen</li> <li>- 3. und 4. Jahrgänge zweizügig</li> <li>- Betreute Grundschule (ab 7.30 Uhr)</li> <li>- Offene Ganztagschule</li> <li>- zwei Turnhallen, Musikraum, Schulküche</li> <li>- PC-Räume mit Internetzugang</li> <li>- Friesisch-Angebot in den Jahrgängen 2 bis 4</li> <li>- Schwimmen in Jahrgangsstufe 4</li> <li>- SHiB-Projekt in Zusammenarbeit mit der Eilun Feer Skuul (z. B. Malkurse, Computerprogrammierung)</li> <li>- teamorientierte Leitungsstruktur</li> <li>- Ausbildungsschule</li> <li>- Hospitationsschule (Schwerpunkte Inklusion, jahrgangsübergreifende Eingangsphase)</li> <li>- aktiver Förderverein</li> <li>- enge Zusammenarbeit mit den Eltern/SEB</li> <li>- gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger</li> <li>- „Lesepaten“</li> <li>- Integration aller Schüler/innen mit den Förderbedarfen (G, K, SE, Aut, L)</li> <li>- angegliedert ist das Förderzentrum der Insel Föhr (zurzeit 50 Kinder)</li> </ul>	Schulamt des Kreises Nordfriesland Marktstraße 5 25813 Husum
1.6 Grundschule Ham- berge Schulstraße 10 23619 Hamberge	Schulleiterin/ Schulleiter  A 12 Z  73 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einzügige verlässliche Grundschule</li> <li>- lebendiges Schulleben (u. a. Projektwoche, Schul-Dorffest, Lesenacht, Sportveranstaltungen in regelmäßiger Folge, Frühradfahren, Apfeltag)</li> <li>- Projekt „Niemanden zurücklassen - Lesen macht stark / Mathe macht stark“</li> <li>- engagiertes, aufgeschlossenes und kooperatives Kollegium, gutes Arbeitsklima</li> <li>- engagierte Schulsozialarbeiterin</li> <li>- tägliche Betreuung durch den Förderverein mit Mittagessen von 12.00 Uhr bis 15.15 Uhr</li> <li>- enge konstruktive Zusammenarbeit mit Kita, FöZ, Schulträger und vielen Eltern</li> <li>- Schulwald, Schulgarten</li> </ul>	Schulamt des Kreises Stormarn Mommensenstraße 11 23843 Bad Oldesloe

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.7 Bilsbek-Schule Prisdorfer Straße 72 25495 Kummerfeld  3. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13 Z  196 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Offene Ganztagschule der Gemeinden Prisdorf und Kummerfeld, Träger: Schulverband Bilsbek</li> <li>– neues Schulgebäude mit guter räumlicher und sachlicher Ausstattung, mit Kunst-, Musik-, HWS- und PC Raum, Schülerbücherei, Kinderküche, Turnhalle</li> <li>– gute technische Ausstattung, z. B. PC in den Klassenräumen, HWS-Raum mit Smartboard</li> <li>– aufgeschlossenes und motiviertes Kollegium</li> <li>– Schwimmunterricht in der 4. Jahrgangsstufe</li> <li>– Leseförderung durch Antolin und Lesemütter</li> <li>– durchgängig Klasse 2000</li> <li>– engagierte Schulsozialarbeiterin, die im Vor- und Nachmittagsbereich tätig ist</li> <li>– Offener Ganztagsbetrieb bis 17.00 Uhr mit zurzeit 156 Kindern, Mensabetrieb, Hausaufgabenbetreuung, täglich Kursangebote, Kooperationen mit Sportvereinen und Musikschule, Träger: Schulverein Bilsbek e.V.</li> <li>– engagierter Schulverein, der die Schule gut unterstützt und Träger des Offenen Ganztagsangebotes ist</li> <li>– engagierte Elternschaft</li> <li>– wöchentliche Schülerrat- und Streitschlichterstunden</li> <li>– vielfältiges und lebendiges Schulleben mit jahreszeitbezogenen Aktivitäten (z. B. Projektwoche, Schulfest)</li> <li>– Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit drei Kitas bezüglich Übergang Kita-Schule, eine Kindertageseinrichtung „Mini Forscher“ für Kinder im Vorschulalter ist der Schule angegliedert, Träger: Schulverband Bilsbek e.V. Diese Kinder nehmen am OGTS-Betrieb teil.</li> <li>– kooperativer Schulträger</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.8 Erich-Kästner-Schule Rellingen-Krupunder Heidestraße 84 25462 Rellingen	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13  152 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule</li> <li>– gute räumliche und sehr gute sachliche Ausstattung sowie gute technische Ausstattung (ein PC-Raum / LW 8, Antolin)</li> <li>– neue Schulküche</li> <li>– Fachräume für Musik, Schulsozialarbeit, Sporthalle, naturnahes, weitläufiges Schulgelände</li> <li>– aufgeschlossenes, motiviertes, kreatives, fröhliches und einsatzfreudiges Kollegium, sehr gutes Arbeitsklima</li> <li>– sehr engagierte Schulsozialarbeiterin</li> <li>– wöchentliche Klassenratsstunde, Kinderkonferenz</li> <li>– Förderband und Förderstunde</li> <li>– umfangreiches AG-Angebot (z. B. Musical, Plattdeutsch, Schulgarten etc.)</li> <li>– tägliches Betreuungsangebot der Betreuten Grundschule im Haus mit Mittagessen</li> <li>– engagierter Schulverein</li> <li>– vertrauensvolle, aufgeschlossene Elternmitarbeit</li> <li>– vielfältiges Schulleben (z. B. Lauftag, Weihnachtsfeier, Känguru, Zirkus, Schulfest, Projektwoche, Fasching etc.)</li> <li>– Gemeindebücherei im Schulgebäude</li> <li>– sehr kooperativer Schulträger</li> <li>– enge Kooperation mit den drei zuständigen Kitas</li> <li>– <a href="http://www.eks-rellingen-krupunder.de">www.eks-rellingen-krupunder.de</a></li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
1.9 Albert-Schweitzer-Schule Pulverstraße 67 a 22880 Wedel	Schulleiterin/ Schulleiter  A 14	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– fünf- bis sechszügige gebundene Ganztags-Grundschule</li> <li>– verbindliche rhythmisierte Schulzeiten von 8.00 bis 16.00 Uhr mit einem Wechsel von Unterrichts- und Freizeitangeboten verteilt über den ganzen Schultag</li> <li>– etablierte Ganztagsangebote</li> <li>– Spiel- und Freizeitangebote durch unsere Erzieher/innen</li> <li>– umfangreiches Kursangebot durch Kooperationspartner, Honorarkräfte und Lehrkräfte</li> <li>– aufgeschlossenes, teamorientiert arbeitendes Kollegium, u.a. verbindliche, gemeinsame Vorbereitung des Unterrichtes im Jahrgangsteam</li> <li>– sehr heterogene Schülerschaft</li> <li>– individualisierender Unterricht für alle verpflichtender Bestandteil des schulischen Konzeptes</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
2. Ausschreibung	434 Schüler/ innen			



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- breit gefächertes Förder- und Förderangebot, das sich im Spannungsbogen von zertifiziertem Kompetenzzentrum zur Begabtenförderung bis hin zu DaZ-Klassen bewegt</li> <li>- Projekt „Niemanden zurücklassen - Lesen macht stark / Mathe macht stark“</li> <li>- Integrationsklassen in allen Jahrgangsstufen</li> <li>- etablierte Gewaltprävention einschließlich einer präventiven Schulsozialarbeit durch eine schuleigene Sozialpädagogin</li> <li>- lebendiges Schulleben (Projekttag, Schulfest, Sportveranstaltungen in regelmäßiger Folge)</li> <li>- erfahrene Ausbildungsschule</li> <li>- enge, konstruktive Zusammenarbeit mit den Institutionen im Stadtteil, Nachbarschulen, FöZ, Kitas und vielen Eltern</li> <li>- gute sächliche und personelle Unterstützung der Schule durch den Schulträger</li> <li>- Ganztagsangebote mit Schulküche/Mensa, Schülerbücherei, Bewegungsraum, Bühne, Snoezelenraum sowie Psychomotorikraum</li> <li>- sehr weiträumiges, lern- und bewegungsfördernd gestaltetes Schulgelände mit Schulgarten</li> <li>- Profil und Schulprogramm können unter <a href="http://www.ass-wedel.lernetz.de">www.ass-wedel.lernetz.de</a> eingesehen werden</li> </ul>	
1.10 Grundschule Flottkamp Hohenmoorweg 101 24568 Kaltenkirchen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 12 Z  344 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vierzügige Grundschule (3. Jahrgang nur dreizügig)</li> <li>- DaZ-Zentrum</li> <li>- Klassenräume teilweise mit Gruppenräumen</li> <li>- gute Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum</li> <li>- präventiver Einsatz in den ersten beiden Jahrgangsstufen</li> <li>- inklusive Maßnahmen in allen Jahrgangsstufen</li> <li>- engagiertes, kooperativ arbeitendes Kollegium, gutes Arbeitsklima</li> <li>- vielfältiges Schulgelände mit vielfältigen Spielmöglichkeiten</li> <li>- JVS-Gelände direkt angrenzend, Frühradfahren</li> <li>- Zwei-Felder-Sporthalle</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen (Polizei, etc.)</li> <li>– Projekt: Mathe macht stark / Lesen macht stark</li> <li>– Lese-Leuchte, Känguru-Wettbewerb</li> <li>– gute Ausstattung in den Fächern</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> <li>– Hort direkt angrenzend</li> <li>– Zukunftsschule</li> <li>– eigenständiger Schulverein</li> <li>– Bücherei</li> <li>– aktives Schulleben: Projekte, Ausflüge, Klassenfahrten, Aufführungen vor Ort, Lauftag, Sportfest, Teilnahme an Wettbewerben</li> </ul>	
1.11 Dr.-Gerlich-Schule Grundschule mit Förderzentrum Lernen Gablonzer Straße 42 24610 Trappenkamp	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 13 (GH-Laufbahn)  oder  A 14 (SoS-Laufbahn)  229 Schüler/ innen in der Grundschule und 84 Schüler/ innen in integ- rativer Beschul- lung	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundschule mit Förderzentrum als organisatorische Verbindung</li> <li>– Förderschwerpunkte L, GE, A, S, K</li> <li>– Prävention in Kitas</li> <li>– I-Klassen in der Grundschule</li> <li>– sehr gute räumliche Ausstattung (Musikraum, Technikraum, Computerraum, Turnhalle mit Theaterbühne, Sporthalle)</li> <li>– umfangreiche Schulsozialarbeit (30 Stunden) mit Vernetzung zu den Kitas</li> <li>– sehr aufgeschlossenes, kooperativ zusammenarbeitendes Kollegium</li> <li>– Kooperation mit der Gemeindebücherei</li> <li>– lebendiges Schulleben (z. B. Leseprojekte, Autorenlesungen, Sport- und Spielfeste)</li> <li>– Sozialfonds zur unbürokratischen Anschaffung von z. B. Schulmaterialien oder Kleidung</li> <li>– sehr gute Ausstattung von Lern- und Lehrmitteln</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– Projekt Lesen und Spielen auf dem Schulhof</li> <li>– ergänzender Sprachunterricht für Flüchtlingskinder</li> <li>– Bienenprojekt</li> <li>– aktiver, engagierter Schulverein</li> <li>– sehr gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger</li> <li>– Modellschule für Plattdeutsch</li> <li>– Offene Ganztagschule an allen Tagen in der Woche bis 14.30 Uhr</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.12 Helen-Keller-Schule Grundschule mit Förderzentrum Scharnhorststraße 6 23812 Wahlstedt	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (SoS-Laufbahn)  339 Schüler/ innen in der Grundschule und 62 Schüler/ innen in integ- rativer Beschul- ung	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jahrgangsstufe 1 dreizügig und ab Jahrgangsstufe 2 vierzügig</li> <li>– DaZ-Zentrum (Angebote in der Basis- und Aufbaustufe)</li> <li>– ausgezeichnet als Modellschule im Rahmen der Nutzung digitaler Medien</li> <li>– Teilnahme am Gesundheitsförderungsprogramm Klasse 2000</li> <li>– feste Arbeitsgemeinschaften</li> <li>– Offene Ganztagschule</li> <li>– intensive Netzwerkarbeit u.a. regelmäßiger Austausch mit den Kitas vor Ort</li> </ul> <p>Förderzentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeit in Präventionsmaßnahmen der Grundschulen im Einzugsbereich</li> <li>– integrative Maßnahmen für vier Grundschulen und eine Gemeinschaftsschule an verschiedenen Schulstandorten</li> <li>– Beteiligung an Flexmaßnahmen der örtlichen Gemeinschaftsschule</li> <li>– vorschulische Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen im Einzugsbereich</li> </ul> <p>Gesamtsystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– alle Aufgabengebiete bilden eine organisatorisch verbundene Einheit</li> <li>– gemeinsame und schulartübergreifende Arbeit im Sinne einer Schule</li> <li>– großzügige räumliche und mediale Ausstattung</li> <li>– großer und altersgerecht mit Spielgeräten ausgestatteter Schulhof</li> <li>– Nutzung der fußläufig zu erreichenden großzügigen Sportstätten inklusive Schwimmhalle</li> <li>– engagierte und arbeitsbereite Eltern- und Lehrerschaft</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> <li>– tägliches Schulfrühstück</li> <li>– Schulschwimmunterricht in Jahrgangsstufe 3</li> <li>– jährlich wiederkehrende große Schulveranstaltung</li> <li>– gute Vernetzung intern und extern</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.13 Grundschule Bredenbek Grundschule des Amtes Achterwehr Wakendorfer Weg 2 24796 Bredenbek  2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13  101 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– einzügige Grundschule</li> <li>– Betreute Grundschule</li> <li>– jahrgangsübergreifendes Lernen in Projekten</li> <li>– Gesundheitsförderung durch „Klasse 2000“</li> <li>– Teilnahme an der Mathe-Olympiade, am Känguru-Wettbewerb und an Sport-Kreismeisterschaften</li> <li>– Streitschlichterausbildung</li> <li>– aktives und vielseitiges Schulleben mit Projektwochen und -tagen, Autorenlesungen, Schul- und Sportfesten, Theater- und Musicalaufführungen</li> <li>– Schülerbücherei, Leseaktivitäten</li> <li>– Internetanschluss in allen Klassenräumen mit jeweils zwei Computern; Computerraum mit sechs Arbeitsplätzen</li> <li>– engagiertes, offenes und kooperatives Kollegium</li> <li>– unterstützender Schulträger</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum</li> <li>– intensive Zusammenarbeit mit den Kitas</li> <li>– gute Kooperation mit außerschulischen Institutionen wie Kirche und Polizei</li> <li>– konstruktive Zusammenarbeit mit engagierten Eltern und Schulförderverein</li> </ul>	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
<b>2. Förderzentren</b>				
2.1 Carl-Ludwig-Jessen-Schule Förderzentrum geistige Entwicklung Ulmenweg 1 25899 Niebüll  4. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter  A 14 Z (SoS-Laufbahn)  69 Schüler/ innen intern	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Offene Ganztagsschule</li> <li>– zurzeit acht Klassen</li> <li>– modernes, großzügiges Schulgebäude</li> <li>– Schulgelände mit rollstuhlgerechtem Pausenhof</li> <li>– Fachräume: Lehrküche, Werken, Turnhalle, Snoezelen, Bewegen</li> <li>– Unterstützung durch den Schulträger</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– engagiertes Kollegium</li> <li>– Teilnahme am ÜSB-Projekt (Übergang Schule-Beruf)</li> <li>– Kooperation mit den Beruflichen Schulen und der Europa-Universität Flensburg</li> <li>– Kooperation mit den Mürwiker Werkstätten</li> <li>– Kooperation mit dem DRK Kiel (Träger der sechs FSJ-Stellen)</li> <li>– therapeutisches Reiten</li> <li>– unterstützte Kommunikation als Unterrichtsprinzip</li> <li>– Bewegung als Unterrichtsprinzip</li> <li>– gute Zusammenarbeit mit den Eltern</li> <li>– Schulförderverein</li> </ul>	Schulamt des Kreises Nordfriesland Marktstraße 5 25813 Husum

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.2 Schule am Papenmoor Förderzentrum geistige Entwicklung Am Kirchhof 10 23611 Bad Schwartau	Schulleiterin/ Schulleiter  A 15 (SoS-Laufbahn)  126 Schüler/ innen intern, 10 Schüler/ innen in integrierender Beschulung	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 14 Lerngruppen in der Stammschule, eine Lerngruppe in Kooperation mit einer Grundschule, Werkstufe im Gebäude: Projekt ÜSB, Praktika</li> <li>– Fachräume, z. B. PC-Raum und Klassenräume mit Internetzugang, Sporthalle u.a.m.</li> <li>– Förderplankonzept mit subjektzentrierter Förderzielarbeit, Förderkonzept für Schüler/innen mit intensivem Assistenzbedarf, z. B. Schwimmen</li> <li>– schulinternes Curriculum mit Fächer- und Themenorientierung, Schulprogramm</li> <li>– engagiertes und offenes interdisziplinäres Kollegium mit engem Austausch in Konferenzen, Stufen- und Pflegeteams</li> <li>– enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Schülerehrenbeirat, Schul- und Förderverein, aktive Schülervertretung</li> <li>– Offenes Ganztagsangebot durch die Lebenshilfe</li> <li>– städtisches und ländliches Einzugsgebiet mit individueller Schülerbeförderung</li> <li>– enge Vernetzung in guter Zusammenarbeit mit Regelschulen und Förderzentren, Landesförderzentren sowie breites Netzwerk in der Region, z. B. Kindertageseinrichtungen, Betriebe, Kirchengemeinden</li> </ul>	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
2.3 Schule am Hasenstieg Förderzentrum geistige Entwicklung Hasenstieg 13 22846 Norderstedt	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 14 (SoS-Laufbahn)  68 Schüler/ innen in der Grundschule und 32 Schüler/ innen in integrierender Beschulung	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– jahrgangsübergreifende Lerngruppen</li> <li>– städtisches und ländliches Einzugsgebiet</li> <li>– inklusive Schule auf dem Weg</li> <li>– Konzepte zur Weiterentwicklung der Inklusion im Primarbereich, in Sek. I und Sek. II in Bearbeitung</li> <li>– kooperatives und sehr engagiertes Kollegium</li> <li>– integrative Maßnahmen an Grund- und Gemeinschaftsschulen an verschiedenen Standorten</li> <li>– Offene Ganztagschule mit vielfältigen integrativen Angeboten an vier Nachmittagen in Kooperation mit der Lebenshilfe</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– regelmäßige und konstruktive Zusammenarbeit mit den umliegenden Regelschulen und Förderzentren in Regionalkonferenzen</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präventions- und Integrationsfachkonferenzen in Kooperation mit dem Förderzentrum Lernen und beteiligten Regelschulen</li> <li>– Zusammenarbeit mit den Landesförderzentren</li> <li>– intensive, konzeptionelle Kooperation mit zwei Förderzentren Lernen</li> <li>– integrative Präventionsmaßnahmen im Förderschwerpunkt Lernen und Autismus, E und S</li> <li>– Partnerschulen in Estland und Polen, Kollegen- und Schüleraustausch</li> <li>– Kooperation mit einem Regionalen Bildungszentrum, mit Werkstätten und Betrieben</li> <li>– Entwicklung eines inklusiven Konzeptes mit dem regionalen BBZ</li> <li>– Projekt ÜSB</li> <li>– gute Unterstützung durch den Schulträger</li> <li>– Anbau einer Turnhalle und Umgestaltung einzelner Teile des Schulgebäudes geplant, Baubeginn Frühjahr 2016</li> <li>– Entwicklung eines Raumkonzeptes für das FöZ GE</li> <li>– engagierter Förderverein</li> <li>– aufgeschlossene und gute Zusammenarbeit mit den Eltern</li> <li>– E-Mail: foerderzentrum-hasenstein.norderstedt@schule.landsh.de</li> </ul>		
<b>3. Gemeinschaftsschulen</b>					
3.1	Gemeinschaftsschule am Brutkamp Brutkamp 14 25767 Albersdorf	Schulleiterin/ Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  287 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 21 Lehrkräfte (davon eine Ausbildungslehrkraft)</li> <li>– Kooperationsschule des Beruflichen Bildungszentrums Heide</li> <li>– Zukunftsschule (u.a. Biotop, Schulzoo) und SINUS-Schule</li> <li>– engagierte Schulgemeinschaft (vielfältige Verantwortungsübernahme, Projekte) und gutes Schulklima (Schulfrühstück, Busengel, Konfliktlotsen)</li> <li>– Offene Ganztagschule, Schulsozialarbeit, Pädagogische Insel</li> <li>– Unterrichtsgestaltung mithilfe von 10 interaktiven Whiteboards, 78 Computerarbeitsplätzen in 16 internetfähigen Lernräumen</li> <li>– erneuerte Laufbahn, Großsporthalle, neuer Biologieraum, Wartung der Medien durch Systemadministrator des Schulträgers</li> </ul>	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2 Gemeinschaftsschule am Hamberg Am Sportplatz 21 25712 Burg	Schulleiterin/ Schulleiter  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  499 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– seit 2007 drei- bis vierzügige Gemeinschaftsschule mit Offenem Ganztagsbetrieb und Mittagsverpflegung in der Mensa</li> <li>– zertifizierte Zukunftsschule, Referenzschule Ganztägiges Lernen, MINT-Schule, Stützpunktschule des DFB</li> <li>– mehrere neue Nawi- und Technikräume, Großsporthalle und mehrere Sportplätze, benachbartes Schwimmbad, Kooperationen mit Nachbargymnasien, Sasol, Internationaler Wattenmeerschule u.v.a., zwei Computerräume, zusätzlich Klassensatz mobiler Notebooks, großzügiges Pausen- und Außengelände, viele Spielmöglichkeiten, Kanupool</li> <li>– ca. 37 Lehrkräfte aller Laufbahnen mit ausgeprägter Teamarbeitskultur, teamorientierte Leitungsstruktur mit verbindlichen Delegationsbereichen, gelebte Inklusion in Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum, Schulsozialarbeit, Ausbildungsschule mit zurzeit zwei Lehramtsanwärtern</li> <li>– Schulpartnerschaften in Frankreich, England und Dänemark, konstruktive Zusammenarbeit mit Elternbeirat und Schulverein, Schulgestaltung durch Schülervertretung, Schüler als AG-Leiter, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Vorhabenwoche usw.</li> </ul>	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
3.3 Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld Rosenstieg 16 25560 Schenefeld	Schulleiterin/ Schulleiter  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  455 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kooperativer Schulträger</li> <li>– acht Grundschul-Lerngruppen</li> <li>– elf Sek. I-Lerngruppen</li> <li>– engagiertes, erfahrenes Kollegium</li> <li>– 34 Lehrkräfte (GH, RS, Gym), ein Schulassistent, ein Schulsozialpädagoge</li> <li>– engagierte, kompetente Sekretärinnen</li> <li>– Offene Ganztagsschule mit vielfältigen Angeboten</li> <li>– Betreute Grundschule (Zeiten vor und nach dem Unterricht sowie Ferien)</li> <li>– kindgerechter Mensabetrieb</li> <li>– sehr gut ausgestattete Fachräume</li> <li>– drei Computerräume</li> <li>– zwei Klassenräume mit Smartboards (aufwachsend)</li> </ul>	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe
2. Ausschreibung				



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– optimal ausgelegte Sportanlagen (zwei Hallen, Lehrschwimmbecken, Sportplatz)</li> <li>– DaZ-Zentrum</li> <li>– Kooperation mit ortsnahem Gymnasium, RBZ und Förderzentrum</li> <li>– großes Schulgelände</li> </ul>	
3.4 Gemeinschaftsschule Am Heimgarten Reesenbüttler Redder 4-10 22926 Ahrensburg  2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  538 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– drei- bis sechszügige Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe</li> <li>– Offene Ganztagsschule</li> <li>– UNESCO-Schule</li> <li>– Kooperation mit dem Eric-Kandel-Gymnasium im gleichen Schulgebäude</li> <li>– gute Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum; langjährige Erfahrung mit Integration/ Inklusion</li> <li>– Flex-Maßnahmen</li> <li>– umfangreiche Berufsorientierung mit außerschulischen Partnern</li> <li>– vielfältiges Schulleben</li> <li>– Schulsanitätsdienst</li> <li>– langjährig erprobtes Präventionskonzept</li> <li>– teamorientierte Leitungsstruktur</li> <li>– engagiertes Kollegium mit derzeit 45 Lehrkräften</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– sehr gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger</li> <li>– vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit mit Elternschaft und den Vertretungsgremien</li> <li>– gute Fachraumausstattung und EDV-Ausstattung</li> <li>– ausgezeichnete Sportstätten</li> <li>– eigenes Lernatelier</li> <li>– Mensa- und Cafeteriabetrieb</li> <li>– engagierte Schulsozialarbeit mit drei Sozialpädagogen/innen</li> </ul>	Schulamt des Kreises Stormarn Mommсенstraße 11 23843 Bad Oldesloe
3.5 Jacob-Lienau-Schule Schulstraße 2 23730 Neustadt in Holstein	Schulleiterin/ Schulleiter  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  603 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– durchschnittlich vierzügige Gemeinschaftsschule (60-Minuten-Takt), Ausbildungsschule</li> <li>– Offener Ganztagsbetrieb mit Mittagsverpflegung in der Mensa</li> <li>– kooperatives, engagiertes Kollegium mit derzeit ca. 40 Lehrkräften, teamorientierte Leitungsstruktur mit verbindlichen Delegationsbereichen</li> <li>– aktive Schulsozialarbeit, Trainingsraum, Klassenrat, Streitschlichter, umfassende Präventionsarbeit</li> <li>– DaZ-Zentrum mit derzeit zwei Klassen</li> </ul>	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin



# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– zahlreiche außerunterrichtliche Aktivitäten (Schüleraustausch mit Spanien, sehr aktiver Schulchor, Kanupool, Segel-AG, regelmäßige Durchführung sozialer Projekte)</li> <li>– Kooperation mit dem städtischen Gymnasium, der Beruflichen Schule in Oldenburg/Holstein und dem Förderzentrum vor Ort</li> <li>– intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Netzwerkpartnern, umfassendes Konzept der Berufsorientierung unter Beteiligung von Kooperationsfirmen der Region</li> <li>– gute, zum Teil neue Fachraumausstattung, eigene Dreifelder-Halle mit Sportplatz, schulinterne Sportveranstaltungen, Theatersaal, der als Aula für Schulveranstaltungen genutzt werden kann</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit der Elternschaft und dem Schulträger</li> </ul>	
3.6 Theodor-Storm-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Hohner-Harde Schulstraße 1 24806 Hohn	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (RS-Laufbahn)  oder  A 15 (Gym-Laufbahn)  511 Schüler/ innen	1. August 2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zwei- bis dreizügige Gemeinschaftsschule (im 3. Jahrgang) mit ein- bis zweizügiger Grundschule, auslaufende Regionalschule, derzeit 23 Klassen</li> <li>– Kooperation mit BBZ „Rendsburg-Eckernförde“ und „Am Nord-Ostsee-Kanal“</li> <li>– kooperatives und engagiertes Kollegium mit 38 Lehrkräften</li> <li>– inklusive Beschulung in allen Jahrgangsstufen</li> <li>– umfassendes Konzept zur Berufsorientierung mit mehreren Praktika, Berufseinstiegsbegleitung, Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und Betrieben der Region</li> <li>– sportlich orientierte Schule mit Schwimmunterricht im angeschlossenen Freibad, Großsporthalle, Gymnastikhalle, Sportplatz und Leichtathletikanlagen</li> <li>– Schwerpunkt Umweltbildung, mehrfach Auszeichnung als Zukunftsschule</li> <li>– Offene Ganztagschule, Mensa und Schülerkiosk</li> <li>– pädagogische Insel und intensive und engagierte Schulsozialarbeit</li> <li>– intensive Zusammenarbeit Kita/Schule</li> </ul>	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausbildung und Einsatz von Konfliktlotsen und Schulsanitätern</li> <li>– gute Ausstattung, u.a. im EDV-Bereich</li> <li>– engagierte Elternschaft, Förderverein und Verein „Betreute Grundschule“</li> <li>– sehr gute Zusammenarbeit mit einem verlässlich unterstützenden Schulträger</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– Homepage: <a href="http://www.schule-hohn.de">www.schule-hohn.de</a></li> </ul>	
3.7 Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark mit Außenstelle am Aurikelstieg Poppenbütteler Straße 230 22851 Norderstedt	<p>stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter</p> <p>A 13 Z (GH-Laufbahn)</p> <p>oder</p> <p>A 14 Z (RS-Laufbahn)</p> <p>oder</p> <p>A 15 (Gym-Laufbahn)</p> <p>708 Schüler/ innen</p>	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– vorwiegend dreizügige Gemeinschaftsschule ohne gymnasiale Oberstufe mit zweizügiger Außenstelle (auslaufend)</li> <li>– Hauptstelle im Schulzentrum mit Lise-Meitner-Gymnasium</li> <li>– auslaufender Regionalschulteil (8. bis 10. Jahrgangsstufe) an der Außenstelle</li> <li>– drei Flexklassen in der Außenstelle</li> <li>– kooperatives Leitungsteam mit verbindlichen Delegationsbereichen</li> <li>– in beiden Standorten Offene Ganztagschule mit eigener Mensa</li> <li>– Ausbildungsschule mit fünf Lehramtsanwärter/innen</li> <li>– wirkkraftige Schulsozialarbeit an beiden Standorten</li> <li>– ca. 55 Lehrkräfte</li> <li>– Mensa, Aula mit großer Bühne und gute Fachraumausstattung</li> <li>– drei Computerräume</li> <li>– gute Klassen- und Fachraumausstattung, zum Teil mit Activboards</li> <li>– Lernlabor</li> <li>– Cafeteria</li> <li>– Ausleihbibliothek mit pädagogischer Fachkraft</li> <li>– C-Sportanlage und zwei dreiteilige Sporthallen im Schulzentrum</li> <li>– Minispielfelder und Beach-Volleyballfeld</li> <li>– aktive Pause (beide Standorte)</li> <li>– Schulsanitätsdienst (beide Standorte)</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg



# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– umfangreiches Berufsorientierungscurriculum in Zusammenarbeit mit der Norderstedter Bildungsgesellschaft mit jährlich hauseigener Berufsmesse, zwei Praktika, Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung, Berufsberatung im Haus, Coaching, Netzwerkarbeit</li> <li>– inklusive Beschulung in allen Jahrgangsstufen in Zusammenarbeit mit örtlichem Förderzentrum</li> <li>– Kooperation mit dem Lise-Meitner-Gymnasium</li> <li>– Kooperation mit dem Jugendzentrum Atrium im Hause</li> <li>– Kooperation mit dem Förderkreis Ossenmoorpark</li> <li>– Kooperation mit dem Förderzentrum Erich-Kästner-Schule</li> <li>– DaZ-Unterricht im Haus</li> <li>– Schulband und Schulchor</li> <li>– Präventionsprogramm</li> <li>– schulinternes Methodentraining</li> <li>– zertifizierte Zukunftsschule (Stufe II)</li> <li>– Teilnahme an SINUS</li> <li>– Bündelung von Aktivitäten und Projekten in einer Vorhabenwoche</li> <li>– erfolgreiche Teilnahme an Sportturnieren</li> <li>– engagierte und kooperative Elternschaft</li> </ul>	
<b>4. Gymnasien</b>				
4.1 Gymnasium am Mühlenberg Bad Schwartau	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor  A 16  ca. 860 Schüler/innen	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 253 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 253 Postfach 71 24 24171 Kiel
4.2 Thor-Heyerdahl-Gymnasium Kiel	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor  A 16  ca. 700 Schüler/innen	1. Februar 2017	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 253 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein III 253 Postfach 71 24 24171 Kiel

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4.3 Gymnasium Schenefeld  2. Ausschreibung	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor  A 16  ca. 800 Schüler/innen	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Das spezielle Anforderungs- profil kann im Referat III 251 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig- Holstein III 251 Postfach 71 24 24171 Kiel

\*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigefügt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.  
Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Plastikhüllen.

### 5. Berufliche Schulen

5.1 Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck Dankwartsgrube 14-22 23552 Lübeck	Schulleitung  A 16	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle im Referat III 32 des MSB anfordern.	Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig- Holstein III 32 Jensendamm 5 24103 Kiel
---	--------------------------	---------------------------------------	---	--

### Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/ Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt (§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter [www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de](http://www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de).

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de).

## **Ministerium für Schule und Berufsbildung**

Im Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein ist zum 1. August 2016 im Referat III 22 (Sonderpädagogische Förderung, Inklusion und Integration)

### **die Stelle einer abgeordneten Sonderschullehrkraft** bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesO

für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Bearbeitung von sonderpädagogischen Einzelfällen:

- Anerkennung von sonderpädagogischem Förderbedarf im Einzelfall,
- Bearbeitung von Widersprüchen gegen Bescheide zum sonderpädagogischen Förderbedarf oder zur Zuweisung zu Förderzentren,
- Beratung von Schulämtern und Eltern in Fragen der sonderpädagogischen Förderung.

Darüber hinaus sind Einzelfälle und Widersprüche zur Beurlaubung von Kindern bei Schulanfang zu bearbeiten sowie Anträge zur Freigabe von schleswig-holsteinischen Kindern zum Besuch von Hamburger Sonderschulen zu prüfen und zu bescheiden.

Neben schulischen Erfahrungen aus der praktischen Tätigkeit in einem Förderzentrum, insbesondere in inklusivem Unterricht, werden sehr gute Kenntnisse in sonderpädagogischer Diagnostik und in den schulrechtlichen Bestimmungen zur sonderpädagogischen Förderung erwartet. Die Aufgabe erfordert zudem ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten sowie die Bereitschaft zur Kooperation und zur Übernahme von Verantwortung.

Die Landesregierung Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit Angabe bisheriger Tätigkeiten richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes an das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 111, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

### **Vorsitz der Fachkommission Englisch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss**

Das Ministerium für Schule und Berufsbildung beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MSB und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss. Für die Fachkommission Englisch wird zum Schuljahr 2016/17 eine Lehrkraft gesucht, die den Vorsitz der Fachkommission übernimmt.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Es werden Führungs- und Organisationskompetenz erwartet sowie Erfahrungen mit der Erstellung von

Prüfungsaufgaben, die sowohl den Anforderungen des Lehrplans/der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss gerecht werden. Wünschenswert wäre Erfahrung im Umgang mit Lernplattformen.

Zu den Aufgaben des Vorsitzes gehören:

- Koordination der Aufgabenentwicklung
- Organisation des Arbeitsprozesses (z. B. Arbeitsplan)
- Mitarbeit an der Entwicklung von Prüfungsaufgaben
- Beantwortung von fach- und aufgabenbezogenen Anfragen
- Mitwirkung an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Für die Arbeit des Vorsitzes wird ein Ausgleich von fünf Jahreswochenstunden gewährt. Die Tätigkeit ist zunächst bis zum 31. Juli 2017 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Schule und Berufsbildung, III 305 – Dr. Thomas Wehr, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

### **Kreisfachberaterin/Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Im Kreis Ostholstein ist zum nächstmöglichen Termin

die Kreisfachberaterin/der Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung

vom Ministerium für Schule und Berufsbildung neu zu berufen.

Die Berufung erfolgt zunächst für zwei Schuljahre. Eine Verlängerung ist möglich.

Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten sind innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung an das Schulamt des Kreises Ostholstein zu richten.

Die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützen die Schulaufsichtsbehörden und Schulen im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben; sie unterstützen der Fachaufsicht des Schulamtes. Zu den Aufgaben der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater im Rahmen der Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören insbesondere

- die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung ihres Auftrages, Verständnis für Natur und Umwelt zu schaffen und die Bereitschaft zu wecken, an der Erhaltung der Lebensgrundlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen mitzuwirken (§ 4 Abs. 4 SchulG),

- die Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte, der Schulleitungen und der Schulaufsicht,
- die Kooperation mit Schulträgern, Elternbeiräten, Schülervertretungen, Umwelt- und Naturschutzverbänden, entwicklungspolitischen Initiativen sowie weiteren außerschulischen Bildungspartnern,
- die Planung und Durchführung schulischer sowie schul- und schulartübergreifender Veranstaltungen und Projekte,
- die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen,
- die Organisation eines kontinuierlichen Fortbildungsangebots aus dem Bereich BNE,
- die Einwerbung und Beratung von Schulen sowie Mitwirkung im Auszeichnungsverfahren im Rahmen der Initiative „Zukunftsschule.SH-Heute etwas für morgen bewegen“,
- die Durchführung der Veranstaltungen zur Projektpräsentation und Auszeichnung der Zukunftsschulen,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Verankerung des Ziels der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Schulentwicklung, in Schulprogrammen und Schulportraits,
- die Unterstützung der Bildung von Netzwerken.

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Schule und Berufsbildung eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Schule und Berufsbildung durchgeführt.

Für die Tätigkeit als Kreisfachberaterin oder Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung werden 5 Ausgleichsstunden gewährt.

Mit der Tätigkeit der Kreisfachberaterin/des Kreisfachberaters für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine Abordnung an das BUND Umwelthaus Neustädter Bucht verbunden. Die abgeordnete Lehrkraft betreut dort die pädagogischen Programme Ostsee und Wald, welche vornehmlich für Grundschulklassen als eintägige Exkursionen oder als mehrtägige Klassenfahrten angeboten werden. In diesem Rahmen werden pro Jahr etwa 750 Kinder betreut. Das Umwelthaus ist eine NUN zertifizierte außerschulische Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit. Für die Tätigkeit am Umwelthaus werden 8 Ausgleichsstunden gewährt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

### **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Germanistischen Seminar im Fach Deutsch, Bachelor of Arts (Lehramt

an Gymnasien) bzw. Master of Education (Lehramt an Gymnasien) zum 1. August 2016

### **eine Teilzeitstelle (1/4) einer abgeordneten Lehrkraft** (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung um zwei weitere Jahre ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von abgeordneten Lehrkräften soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Die stellenbezogenen Aufgaben umfassen Lehre im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen, bezogen auf die grundsätzlichen Gegenstandsbereiche der Ausbildungsgänge, sowie Engagement bei der Umsetzung neuerer kurrikularer Konzepte. Die Stelle ist auch als Schaltstelle für die Organisation und Vernetzung fachdidaktischer Zielsetzungen gedacht.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat fachdidaktische und fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Feld der niederdeutschen Sprache und Literatur sowie Sprachkurse im Bereich des Niederdeutschen im Umfang von vier LVS zu erbringen.

Voraussetzungen:

- aktive Kompetenz im Niederdeutschen,
- gründliche Kenntnisse im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen mit Schwerpunkt in der niederdeutschen Sprache und Literatur.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes mit ausführlichem Lebenslauf (auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Michael Elementaler  
Geschäftsführender Direktor des Germanistischen Seminars der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Leibnizstraße 8  
24118 Kiel.

Telefonische Rückfragen unter: 0431 880-2318.

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag beizufügen.

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Psychologie zum 1. August 2016 die halbe Stelle

**einer abgeordneten Lehrkraft**

im Bereich der Professur Psychologie für Pädagogen  
(Besoldungsgruppe A13 / A 14)

im Hochschuldienst zu besetzen.

Auf die Stelle können sich nur dauerhaft im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein stehende Lehrerinnen und Lehrer bewerben. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung um zwei weitere Jahre gem. § 67 Abs. 2 Hochschulgesetz (HSG) ist ggf. möglich.

Da die Stelle der Arbeitseinheit Psychologie für Pädagogen zugeordnet ist, sollte die Bewerberin/der Bewerber über psychologische Vorkenntnisse verfügen und bislang im Schulwesen gearbeitet haben.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören:

- Lehrtätigkeit im Umfang von acht Lehrveranstaltungsstunden (LVS),
- Studienberatung und -betreuung der Lehramtsstudierenden im Fach Psychologie der Pädagogischen Studien,
- Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerbildung der CAU Kiel, mit Schulen und dem IQSH,
- Mitwirkung an den verwaltenden und operativen Aufgaben der Arbeitseinheit Psychologie für Pädagogen.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes mit ausführlichem Lebenslauf (auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) und Angabe bisheriger auch schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Institut für Psychologie  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Arbeitseinheit Psychologie für Pädagogen  
Herrn Prof. Dr. Jens Möller  
Olshausenstraße 75  
24118 Kiel

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Klassische Altertumskunde zum 1. August 2016 die Dreiviertelstelle

**einer abgeordneten Lehrkraft**  
(Besoldungsgruppe A13 / A 14)

im Hochschuldienst zu besetzen.

Auf die Stelle können sich nur dauerhaft im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein stehende Lehrerinnen und Lehrer bewerben. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung um zwei weitere Jahre gem. § 67 Abs. 2 Hochschulgesetz (HSG) ist ggf. möglich.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören:

- Lehrtätigkeit im Bereich der Latinumskurse für Hörer aller Fakultäten im Umfang von zwölf Lehrveranstaltungsstunden (Sprach- und Lektürekurse während des Semesters bzw. Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit)
- Prüfungen und Prüfungskoordination
- Kursplanung
- Beratung in Latinumsfragen.

Vorausgesetzte Qualifikation ist die Lehrbefähigung für Latein, die Lehrbefähigung für Griechisch ist erwünscht. Bewerberinnen und Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen im Aufgabenbereich werden bevorzugt. Weitere Auskünfte erteilt:  
Prof. Dr. Jan Radicke, Tel. 0431 880-3496.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung des Nachrichtenblatts mit allen relevanten Unterlagen auf dem Dienstweg zu richten an:

Institut für Klassische Altertumskunde  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Herrn Prof. Dr. Jan Radicke  
24098 Kiel

## **Bundesverwaltungsamt**

Die folgende Stelle für eine Schulleiterin oder einen Schulleiter ist zu besetzen:

### **Schmidt-Schule Jerusalem**

Besetzungsdatum: 01.08.2016

Bewerbungsende: 04.03.2016

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 504

Deutsches Sprachdiplom I und II

Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV – L

Eine mehrjährige Erfahrung in einer Leitungsfunktion in der Schule und gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Eine positive Einstellung dem katholischen Glauben gegenüber ist vom Schulträger erwünscht.

ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres Landes.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufs an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten.

Die Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie auf dem Dienstweg spätestens vier Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist vorliegt. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die

